

# **SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## **und der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission**

### **ABSCHNITT 1 – IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS**

#### **1.1. Produkt-Identifizierung:**

Produktname: SMART LASHES XD RAPID

UFI H6S2-Y0GX-Q005-XXP4

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und nicht empfohlene Verwendungen:**

Professioneller Kleber für Wimpernverlängerungen.

Das Produkt ist nur für den professionellen kosmetischen Gebrauch bestimmt.

Dieses Produkt ist als kosmetisches Produkt für das Auftragen falscher Wimpern zertifiziert. Seine Sicherheit wurde von einem Fachmann in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften bewertet und gilt bei sachgemäßer Anwendung als sicher und wird empfohlen. Diese Einstufung basiert auf der Chemikaliengesetzgebung und stellt nicht automatisch ein Gesundheitsrisiko für den Anwender dar.

#### **1.3. Einfuhr:**

Intersmart, s.r.o., Nekvasilova 692/27, 186 00, Prag 8.

Kontaktdaten: info@smartlashes.eu +420 227 272 400

Osoba odpovědna: Oleksiy Denysov

Herkunftsland: Korea

#### **1.4 Notrufnummer:**

Intersmart, s.r.o., Oleksiy Denysov +420 775 900 674.

### **ABSCHNITT 2 – GEFAHRENERMITTLUNG**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft:

Hautreizung. 2, H315 – Reizt die Haut.

Reizung der Augen. 2, H319 – Verursacht schwere Augenreizungen.

Rev. Sens. 1, H334 – Kann beim Einatmen Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin Sens. 1, H317 – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

STOT SE 3, H335 – Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

### Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH202 – Cyanacrylat. Gefahr. Es klebt Haut und Augenlider in Sekundenschnelle zusammen.

## 2.2. Elemente beschriften

Ikone:

GHS07 – reizend		GHS08 – Gesundheitsgefahren	
-----------------	---	-----------------------------	---

Signalwort:

**Gefahr**

### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

- **H315** – Reizt die Haut.
- **H317** – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
- **H319** – Verursacht schwere Augenreizung.
- **H334** – Kann bei Einatmen Allergien, Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.
- **H335** – Kann die Atemwege reizen.
- **EUH202** - Cyanacrylat. Gefahr. Es klebt Haut und Augenlider in Sekundenschnelle zusammen.

### Sicherheitshinweise (P-Sätze):

- **P102** – Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- **P261** – Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
- **P271** – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- **P280** – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- **P302+P352** – Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

- **P304+P340** – Bei Einatmen: Den Verletzten an die frische Luft bringen und in einer leicht zu atmenden Position halten.
- **P305+P351+P338** – Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn sie angepasst sind und leicht entfernt werden können. Spülen Sie weiter.
- **P332+P313** – Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **P333+P313** – Bei Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **P337+P313** – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **P403+P233** – An einem gut belüfteten Ort lagern. Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt kann Sensibilisierungen verursachen – sowohl bei der Haut als auch bei der Inhalation. Schnell abbindende Substanz. Bei Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit kann es zu einer gefährlichen Reaktion kommen.

Einatmen: Die Dämpfe können Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen von Nase, Rachen und Lunge verursachen.

Augen: Kontakt kann zu schweren Augenreizungen führen.

Haut: Der Kontakt des Klebers mit der Haut kann zu leichten Reizungen führen.

Verschlucken: Kann Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, starke Bauchschmerzen und Durchfall verursachen.

Ethyl-2-cyanacrylat ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft. Die Konzentration dieses Stoffes im Produkt beeinflusst die Einstufung des gesamten Gemisches. Die Toxizität von Klebstoffen auf Cyanacrylatbasis tritt tendenziell häufiger bei niedriger Luftfeuchtigkeit und schlechter Belüftung auf. Die Anwendung in belüfteten Räumen mit ausreichender Luftfeuchtigkeit wird empfohlen, um die Exposition gegenüber flüchtigen Bestandteilen zu minimieren.

## ABSCHNITT 3 – INFORMATIONEN ÜBER ZUSAMMENSETZUNG/BESTANDTEILE

### Mischungen

Diese Mischung enthält die folgenden gefährlichen Inhaltsstoffe:

Name des Stoffes	CAS- Nummer	Inhalt (%)	Einstufung nach CLP
ETHYL 2-CYANOACRYLATE	7085-85-0	< 92%	Hautreizungen. 2, H315; Augenreizung. 2, H319; STOT SE 3, H335

Name des Stoffes	CAS-Nummer	Inhalt (%)	Einstufung nach CLP
2-ETHOXYETHYL 2-CYANOACRYLATE	21982-43-4	< 8%	Hautreizungen. 2, H315; Haut Sens. 1, H317; Augenreizung. 2, H319
PHTHALIC ANHYDRIDE	85-44-9	> 1%	Akuter Tox. 4, H302; Hautreizung. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; bzw. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317
CARBON BLACK (CI 77266)	1333-86-4	> 1%	Nicht als gefährlich gemäß CLP eingestuft

Die genauen Konzentrationen der einzelnen Bestandteile werden aus Gründen des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen im Sinne von Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) nicht angegeben. Die angegebenen Konzentrationsbereiche gewährleisten eine ausreichende Bewertung der Gefahren des Gemisches.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Anweisungen**

### **4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe**

#### **Bei Einatmen:**

Bringen Sie den Betroffenen an die frische Luft und sorgen Sie für eine ruhige und angenehme Atmung. Bei anhaltenden Problemen suchen Sie einen Arzt auf.

#### **Bei Berührung mit der Haut:**

Waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife. Den Kleber nicht mit Gewalt ablösen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag einen Arzt aufsuchen.

#### **Bei Blickkontakt:**

Spülen Sie die Augen sofort und vorsichtig einige Minuten lang mit viel Wasser aus. Wenn die betroffene Person Kontaktlinsen trägt und diese leicht entfernt werden können, entfernen Sie diese und spülen Sie weiter. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

#### **Geschluckt:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus. Bei anhaltenden Problemen suchen Sie einen Arzt auf.

### **4.2 Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen**

Das Einatmen der Dämpfe kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen. Bei empfindlichen Menschen kann es **beim Einatmen eine allergische Reaktion hervorrufen** (Husten, Kurzatmigkeit). Der Kontakt

mit der Haut kann zu Reizungen oder allergischen Reaktionen führen. Augenkontakt kann zu starken Reizungen oder Schäden führen. Beim Verschlucken können Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen auftreten.

#### **4.3. Hinweise zur medizinischen Soforthilfe und zur besonderen Behandlung**

Im Falle einer allergischen Reaktion oder schwerer Symptome (Atembeschwerden, starke Reizungen) ist eine sofortige medizinische Behandlung erforderlich. Es ist ratsam, den Arzt über die Zusammensetzung des Produkts (z. B. Ethyl-2-cyanacrylat) zu informieren.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulverlöschmittel oder Wasserspray (Nebel).

##### **Ungeeignete Löschmittel:**

Ein Wasserstrahl unter hohem Druck – kann die brennende Flüssigkeit verteilen.

#### **5.2. Spezifische Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen**

Bei einem Brand können reizende, giftige oder brennbare Dämpfe freigesetzt werden, darunter Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Das Produkt enthält Cyanacrylat, das beim Erhitzen Rauch mit Acryldämpfen und anderen reizenden oder sensibilisierenden Inhaltsstoffen abgeben kann.

#### **5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute**

Tragen Sie Isolations-Atemschutzgeräte und chemikalienbeständige Schutzkleidung. Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser und Boden mit Löschmitteln. Kühlen Sie Verpackungen, die aus ausreichender Entfernung einem Feuer mit Wasserdampf ausgesetzt sind.

Atmen Sie keine Gase, Rauch oder Dämpfe aus dem brennenden Produkt ein.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung eines Stoffes**

#### **6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren**

##### **Für uneingeweihte Mitarbeiter:**

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und das Einatmen von Dämpfen. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille). Vermeiden Sie statische Elektrizität und Funken.

#### **Für Insider:**

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Verhindern Sie die Ausbreitung von Dämpfen in die Umgebung und sorgen Sie für sichere Bedingungen für eingreifende Personen.

### **6.2 Maßnahmen zum Umweltschutz**

Vermeiden Sie Leckagen in die Kanalisation, in Wasserwege oder in den Boden. Im Falle eines größeren Lecks die zuständigen Behörden informieren. Reduzieren und dekontaminieren Sie verschmutzte Gebiete gemäß den geltenden Vorschriften.

#### **6.3. Verfahren und Werkstoffe für die Dichtheitskontrolle und -reinigung**

Das verschüttete Gewebe mit saugfähigem Material (z.B. Vermiculit, Sand, Bindemittelgranulat) abdecken, sorgfältig auffangen und in einem geeigneten verschließbaren Behälter zur Entsorgung gemäß Abschnitt 13 aufbewahren. Reinigen Sie den Bereich gründlich. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, bis die Dampfdruckstände vollständig verdunstet sind.

Verhindern Sie die Ausbreitung von Dämpfen, indem Sie einen geschlossenen Raum oder eine Belüftung verwenden.

#### **6.4 Link zu anderen Abschnitten**

Einzelheiten zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für Vorsichtsmaßnahmen**

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen und atmen Sie keine Dämpfe ein. Nur in gut belüfteten Räumen oder mit örtlicher Absaugung verwenden.

Bei der Verwendung der Produkte sollte die relative Luftfeuchtigkeit im Raum auf mindestens 50-60% erhöht werden. Vermeiden Sie die Erzeugung statischer Elektrizität.

Tragen Sie beim Bedienen des Produkts Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen verwenden – das Produkt ist brennbar.

### Zusatzinformation:

Ethylcyanoacrylat ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates als gefährlich eingestuft. Eine höhere Anzahl von Toxizitätsfällen von Cyanoacrylat-Klebstoffen (KL) ist mit geringer Luftfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung verbunden. Es wird angenommen, dass ein höherer Feuchtigkeitsgehalt die Polymerisation von KL-freien Monomeren induziert und dadurch deren Flüchtigkeit verringert.

Aus diesem Grund ist es wichtig, das Produkt in einem gut belüfteten Bereich mit ausreichender Luftfeuchtigkeit aufzutragen.

### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich unverträglicher Stoffe und Gemische

In dicht verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Lagertemperatur: empfohlen zwischen 2 °C und 10 °C.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser, Laugen, Alkoholen und starken Oxidationsmitteln.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln oder Arzneimitteln lagern. Außerhalb der Reichweite von Kindern und unzugänglich für Unbefugte aufbewahren.

In der Originalverpackung lagern, um eine Verfestigung oder unerwünschte Polymerisation zu verhindern.

### 7.3. Spezifische Endverwendung

Klebstoff für den professionellen Einsatz bei Wimpernverlängerungen.

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Parameter steuern

Expositionsgrenzwerte in der Arbeitsluft (Regierungsverordnung Nr. 361/2007 Slg., in der jeweils gültigen Fassung):

Name des Stoffes	CAS	PEL (mg/m <sup>3</sup> )	NPK-P (mg/m <sup>3</sup> )	Anmerkung
ETHYL 2-CYANOACRYLATE	7085-85-0	1,0	2,0	erregbar

Name des Stoffes	CAS	PEL (mg/m <sup>3</sup> )	NPK-P (mg/m <sup>3</sup> )	Anmerkung
2-ETHOXYETHYL 2-CYANOACRYLATE	21982-43-4	nicht angegeben	nicht angegeben	Cyanacrylat-Derivat
PHTHALIC ANHYDRIDE	85-44-9	1,0	4,0	Sensibilisator für die Atemwege
CARBON BLACK (CI 77266)	1333-86-4	3,5	7,0	Erzeugt keinen Staub

*PEL = zulässiger Expositionsgrenzwert, NPK-P = zulässige Höchstkonzentration*

## 8.2. Begrenzung der Exposition

### Angemessene technische Inspektionen

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere beim Umgang mit größeren Mengen oder in geschlossenen Räumen. Verwenden Sie eine lokale Absaugung oder allgemeine Belüftung. Verhindern Sie, dass sich Dämpfe ansammeln.

### Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder ein Schutzschild, wenn die Gefahr eines Kontakts mit den Augen besteht.

### Handschutz

Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z. B. Nitril). Die Durchbruchzeit und die geeignete Art von Handschuhen hängen von den spezifischen Einsatzbedingungen ab.

### Hautschutz

Tragen Sie langärmelige Schutzkleidung. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch waschen.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte verwenden Sie eine Atemschutzmaske mit einem antiorganischen Dampffilter (z. B. Typ A). Für eine kurzfristige Belichtung kann auch eine Halbmaske mit einem A1-Filter verwendet werden.

### Thermische Gefahren

Das Produkt wird nicht bei hohen Temperaturen verwendet, kann aber beim Erhitzen störende Dämpfe abgeben. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit.

### 8.3. Begrenzung der Exposition gegenüber der Umwelt

Vermeiden Sie Leckagen in Abwasserkanäle, Böden und Wasserwege. Sorgen Sie für einen sicheren Umgang und eine sichere Entsorgung von Produktrückständen gemäß Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigentum	Beschreibung
Zustand der Materie	Flüssigkeit
Farbe	Schwarz
Gestank	Typisch für Cyanacrylat-Klebstoff
Geruchsschwelle	Keine Angabe
Ph	Nicht anwendbar (nichtwässriges Gemisch)
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Angabe
Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C
Flammpunkt	ca. 87 °C
Verdunstungsrate	Keine Angabe
Brennbarkeit	Entzündbare Flüssigkeit
Grenzwerte für Explosivstoffe	Unter: ca. 2,0 % vol. / Top: ca. 12,5 % vol. (Schätzung)
Dampfdruck	< 0,2 mmHg bei 25 °C
Dichte des Dampfes	> 1 (Luft = 1)
Bezogene Lagerungsdichte	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	Unlöslich in Wasser. Es kann teilweise mit Wasser reagieren.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Basierend auf der Polarität der Komponenten als niedrig geschätzt.
Temperatur der Selbstentzündung	Keine Angabe
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität	2–3 mPa·s bei 25 °C (abhängig von Zusammensetzung und Temperatur)
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft
Oxidierende Eigenschaften	Gilt nicht als Oxidationsmittel

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktionsfähigkeit**

Das Produkt kann mit Wasser, Alkoholen, Laugen und anderen Substanzen, die aktiven Wasserstoff enthalten, reagieren. Diese Reaktion ist exotherm und führt zu einer schnellen Polymerisation.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Unter den empfohlenen Lagerungs – und Verwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Kontakt mit Wasser, Alkoholen oder Laugen kommt es zu einer schnellen Polymerisation, die mit Wärmefreisetzung einhergehen kann. Die Polymerisation kann turbulent sein, wenn die Reaktion nicht kontrolliert wird.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Hohe Temperaturen
- Feuchtigkeit
- Unzureichende Belüftung
- Elektrostatische Entladung

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Basen, Alkohole, Wasser, Amine, Oxidationsmittel, Metallhydroxide.

### **10.6. Gefährliche Abbauprodukte**

Beim Erhitzen oder Verbrennen können reizende oder giftige Dämpfe wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>) entstehen. Die Dämpfe können die Augen und die Atemwege reizen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

a) Akute Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist das Gemisch nach den CLP-Kriterien nicht als akut giftig eingestuft. Das Gemisch enthält jedoch Substanzen, die bei hoher Exposition vorübergehende gesundheitsschädliche Auswirkungen haben können.

LD50 für Hauptbestandteile (oral, Ratte):– Ethyl-2-cyanacrylat: > 5.000 mg/kg– 2-Ethoxyethyl-2-cyanacrylat: unzureichende Daten, geschätzt > 5.000 mg/kg– Phthalsäureanhydrid: 1.530 mg/kg– Ruß: > 8.000 mg/kg

Das Einatmen der Dämpfe kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen von Nase, Rachen und Lunge verursachen. Bei empfindlichen Menschen kann es bei höheren Konzentrationen zu Hustenanfällen oder Atembeschwerden kommen.

#### b) Ätzung/Reizung der Haut

Das Gemisch enthält Substanzen, die als hautreizend eingestuft sind, insbesondere Ethyl-2-cyanacrylat und Phthalsäureanhydrid. Leichte bis mittelschwere Reizungen, einschließlich Rötung, Brennen oder Spannungsgefühl der Haut, können bei Kontakt mit der Haut auftreten.

#### c) Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Bei Kontakt mit den Augen kann die Mischung starke Reizungen, Rötungen, Tränen und Schmerzen verursachen. Phthalsäureanhydrid ist eine Substanz, die als Eye Dam klassifiziert ist. 1, aber in einer bestimmten Konzentration in der Mischung verursacht es nur Reizungen.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Die Mischung enthält Inhaltsstoffe, die vor allem bei empfindlichen Menschen eine allergische Reaktion hervorrufen können.– Phthalsäureanhydrid ist ein bekanntes Inhalationsallergen.

Wiederholter oder längerer Hautkontakt oder Einatmen von Dämpfen kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

#### e) Mutagenität der Keimzellen

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Bestandteile des Gemisches nicht als mutagen angesehen.

#### f) Karzinogenität

Die Menge an vorhandenem Ruß liegt weit unter der Einstufungsgrenze. Bei normalem Gebrauch besteht keine Gefahr der Karzinogenität. 2-Ethoxyethyl-2-cyanacrylat wird von der IARC nicht als krebserregend eingestuft.

#### g) Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten gelten die Bestandteile des Gemisches nicht als fortpflanzungsgefährdend.

#### h) Spezifische Zielorgan-Toxizität — einmalige Exposition

Die Dämpfe können zu Reizungen der Atemwege führen.

Einstufung: H335 – Kann die Atemwege reizen.

#### i) Spezifische Zielorgan-Toxizität — wiederholte Exposition.

Es sind keine negativen Auswirkungen bei normalem Gebrauch bekannt.

#### j) Gefährdung durch Aspiration

Bei hohen Konzentrationen von Dämpfen in schlecht belüfteten Räumen kann es zu Irritationen kommen.

Cyanacrylate polymerisieren bei Kontakt mit Feuchtigkeit, was ihre Flüchtigkeit und damit das Expositionsrisiko verringert.

Systemische Expositionsrechnungen und MOS-Werte für alle Inhaltsstoffe überschreiten den Sicherheitsgrenzwert von 100, so dass das Gemisch bei normalem Gebrauch als sicher gilt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltinformationen**

### **12.1. Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Bestandteile des Gemisches nicht als gewässergefährdend eingestuft.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit hoher akuter oder chronischer Toxizität für Wasserorganismen in Konzentrationen, die zu einer Einstufung als umweltgefährdend führen würden.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Ethyl-2-cyanacrylat ist eine schnell polymerisierende Substanz, die in ihrer aktiven Form nicht leicht biologisch abbaubar ist. Nach der Polymerisation gilt es als chemisch stabil und inert.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Eine Bioakkumulation ist aufgrund der schnellen Polymerisation und der geringen Löslichkeit in Wasser nicht zu erwarten.

### **12.4 Beweglichkeit im Boden**

Geringe Beweglichkeit im Boden durch schnelle Reaktion mit Feuchtigkeit und Neigung zur Polymerisation.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT (persistent, bioakkumulierbar und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) eingestuft würden.

### 12.6 Sonstige schädliche Wirkungen

Bei sachgemäßer Verwendung und Entsorgung stellt das Produkt keine nennenswerte Gefahr für die Umwelt dar.

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt und in die Gewässer.

## ABSCHNITT 13: Anweisungen zur Entfernung

### 13.1 Methoden der Abfallbewirtschaftung

#### Handhabung der Mischung:

Klebstoffreste und verunreinigte Verpackungen sind **gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften** als Sonderabfall zu entsorgen.

Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gießen.

Nach der Polymerisation (Härtung) kann der Abfall als **weniger gefährlich eingestuft** werden, sollte aber dennoch einer autorisierten Person zur Entsorgung übergeben werden.

#### Abfallgesetzbuch gemäß der Verordnung Nr. 8/2021 Slg. (Abfallkatalog):

**08 04 09** – *Kleb- und Dichtstoffabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten*

#### Handhabung der Verpackung:

Verpackungen, die Produktrückstände enthalten, sollten ebenfalls als **Sondermüll behandelt werden**. Saubere und vollständig entleerte Verpackungen können gemäß den normalen Abfallvorschriften gemäß den Anweisungen der örtlichen Behörden entsorgt werden.

#### Empfehlung:

- Wenden Sie sich an autorisierte Entsorgungsunternehmen.
- Beachten Sie beim Umgang mit Abfällen die in den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts genannten Schutzmaßnahmen.

## ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

### 14.1 UN-Nummer

- **Mit dem Flugzeug (IATA):** UN 3334
- **Straßentransport (ADR):** Unterliegt nicht der Gefahreneinstufung

### 14.2 Richtiger UN-Name für die Sendung

- **IATA:** Luftfahrtregulierte Flüssigkeit, n.a.g. (Ethyl-2-cyanacrylat)
- **ADR:** Das Produkt ist ungefährlich für den Transport mit einem Volumen von bis zu 500 ml

### 14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport

- **IATA:** Klasse 9
- **ADR:** nicht gefährlich

### 14.4 Gruppe Verpackung

- **IATA:** Verpackungsgruppe II
- **ADR:** Nicht relevant

### 14.5 Gefahren für die Umwelt

Das Produkt ist nicht als umweltschädlich eingestuft.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Vermeiden Sie die Exposition gegenüber hohen Temperaturen. In einem dicht verschlossenen Plastikbehälter aufbewahren.

Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anlage II des MARPOL- und IBC-Codes

Nicht anwendbar auf diese Art von Produkten.

## ABSCHNITT 15: Informationen über die Gesetzgebung

### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des

Rates (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission, erstellt.

Die Einstufung erfolgte auf der Grundlage der verfügbaren Daten und der geltenden Rechtsvorschriften.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Zusätzliche Informationen

### Quellen der Daten:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der **Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission** zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf der Grundlage der vom Hersteller bereitgestellten Daten und der in der ECHA-Datenbank verfügbaren Informationen (echa.europa.eu) erstellt.

### Erklärung:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Daten beruhen auf bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit dem empfohlenen Verwendungszweck und unter Bedingungen verwendet werden, die Gesundheits- und Umweltrisiken minimieren. Dieses Dokument ist kein Ersatz für eine technische Ausbildung oder eine Berufsausbildung im Umgang mit Chemikalien.

**Datum der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts: 2.01.2025**

